



## Finanzielle Bildung: Was soll die Politik tun?

Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung  
Hrsg. vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung e. V.  
(DIW) · Berlin

90. Jahrgang, Heft 1 (2021)  
zahlr. Tab. und Abb., 144 Seiten, 2021  
ISSN 0340-1707 (Print) / ISSN 1861-1559 (Online)  
Einzelheft: € 79,90

Der erste Band im Jubiläumsjahrgang 2021 (90. Jahrgang) gibt Antworten auf die Frage »Finanzielle Bildung: Was soll die Politik tun?« Die Autor\*innen kommen aus den Disziplinen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Erziehungswissenschaften, Wirtschaftspädagogik und Sozialen Arbeit. Die Beiträge drehen sich, neben Bestandsaufnahmen zur finanziellen Bildung, um die Kontroverse zwischen ökonomischen und sozioökonomischen Konzepten der Finanzbildung, die Verortung der finanziellen Bildung in der Schule oder am Arbeitsplatz, Finanzbildung in einem eigenen Schulfach, Lobbyismus an Schulen, Schwachstellen und Alternativen finanzieller Bildung sowie deren Einbettung in den Verbraucherschutz.

### Inhalt

**Lukas Menkhoff und Doris Neuberger:** Editorial:  
Finanzielle Bildung: Was soll die Politik tun?

**Tabea Bucher-Koenen und Caroline Knebel:** Finanzwissen und Finanzbildung in Deutschland – Was wissen wir eigentlich?

**Burkhard Balz:** Ökonomische Bildung aus Sicht der Deutschen Bundesbank

**Carmela Aprea:** Finanzielle Bildung in der Schule oder am Arbeitsplatz? Eine Synthese und kritische Würdigung aktueller Forschungsbefunde

**Günther Seeber:** Finanzbildung in einem eigenen Schulfach?

**Christian Fridrich:** Finanzerziehung versus Finanzbildung im Rahmen sozioökonomischer Bildung – oder: Zur Bedeutsamkeit sozialwissenschaftlicher Kontextualisierung

**Martina Schmerr:** Finanzielle Bildung: Lobbyistischer »Kampf um die Köpfe« oder Verwirklichung eines umfassenden Bildungsanspruchs?

**Andreas Oehler und Matthias Horn:** Was sind Schwachstellen und Alternativen finanzieller Bildung?

**Sally Peters und Hanne Roggemann:** Kann guter Verbraucherschutz finanzielle Bildung ersetzen?

Die Autorinnen und Autoren